

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Michaelnbach

5.Woche im Jahreskreis, Sonntag, 08.02.2026 bis Sonntag, 15.02.2026



So	08.02.	+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS 8:30 Uhr: Messfeier für die Pfarrgemeinde <u>Christl und Kurt Stieger für + Freund Manfred Stiller</u> <u>Resi Ziegler mit Familien für + Tante Anna Dobetsberger</u> <u>Martha Kaindlstorfer für + Kollegen Franz Pühringer zum Geburts- und Sterbetag</u>	Evg.: Mt 5,13-16
Di	10.02.	19:00 Uhr: Totenwache für + Franz Übleis	
Mi	11.02.	14:00 Uhr: Requiem für + Franz Übleis	
Do	12.02.	19:00 Uhr: Hl. Messe <u>Itzenthaler Manfred für + Katharina Hofinger</u> <u>Heidi Roithmayr für + Schulkollegen Franz Gföllner</u> <u>Fam. Donabauer für + Mama, Oma und Urli Maria Huber-Ecker</u> <u>Geschwister Ecklmayr für + Berta Ecklmayr zum Geburtstag</u>	
So	15.02.	+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 8:30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionspendung <u>Fam. Goldbrunner für + Alphons Schörgendorfer</u> <u>Fam. Haslehner, Heiligenberg, für + Cousine Maria Furthmoser</u> <u>Fam. Goldbrunner für + Franz Gföllner</u>	Evg.: Mt 5,17-37

Verlautbarungen

- Das nächste Pfarrblatt soll noch vor Ostern in den Haushalten sein. Wir ersuchen daher, die Artikel, die im Pfarrblatt veröffentlicht werden sollen, bis spätestens **20. Februar** an pfarrblatt.michaelnbach@gmx.at zu senden.
- Die Arbeiten auf der Baustelle gehen zügig voran, es sind täglich mehrere Arbeiter auf der Baustelle zu verpflegen. Wir ersuchen daher, bei der **Verköstigung** der Arbeiter mitzuhelfen. Wer sich vorstellen kann, Bernadette Humer oder Aloisia Fellinger bei diesem Anliegen zu unterstützen, bitten wir, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen. Dies kann gerne persönlich oder telefonisch geschehen. **Bernadette Humer 0681 / 817 199 20 / Aloisia Fellinger 0677 / 639 120 94!** Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich.
- Jetzt, nach dem Gottesdienst, sammelt die Caritas an den Kirchentüren für die **Osthilfe**. Weltweit wachsen derzeit über 473 Millionen Kinder inmitten von Krieg, Gewalt und Zerstörung auf. Sie verlieren oft ihr Zuhause, geliebte Menschen, ihre Kindheit – und damit die Chance auf eine sichere und gute Zukunft. Denn Krieg, Gewalt und Vertreibung führen häufig zu einem Leben in Armut. Weil, auch wenn der Krieg geht: Die Armut bleibt.
Wir bitten um großherzige Spenden.